

# MASTERWORK CUSTOM CYMBALS

DIETHARD STEIN



Mit der Firma Masterwork stellt sich eine weitere neue Cymbalschmiede vor, die erst im Januar 2002 gegründet wurde und Cymbals nach alten türkischen Traditionen handgefertigt in der Türkei in Istanbul herstellt. Behnan Göcmez, selbst Schlagzeuger, Schlagzeuglehrer und Cymbal-Schmied und neben dem Cymbal-Schmiedemeister Mustafa Er Mitbegründer der Firma, arbeitete lange Zeit als Produktspezialist bei den renommierten Cymbal-Herstellern Istanbul Mehmet und Turkish. Im Sommer 2002 stieß Yücel Uluc, der ebenfalls lange Zeit für Turkish tätig war, als dritter Partner zur Firma dazu, die mittlerweile vier weitere Handwerker beschäftigt.

Um die Klang- bzw. Verarbeitungsqualität der Masterwork Cymbals zu gewährleisten, werden alle Modelle vor ihrer Auslieferung von Behnan Göcmez persönlich getestet, darüber hinaus gibt es auf jedes Cymbal drei Jahren Garantie. Mittlerweile bietet Masterwork einige verschiedene Cymbal-Linien an: Custom und Resonant („Brilliant“-Finish) sowie die diversen Cymbal-Typen der Linien Avanos, Pera, Sehar, Thalles, Natural, Legend, Meritamon, Alesta und Jazz Pointer. Aus der Hauptserie „Custom“ wurde uns freundlicherweise eine Auswahl zum Test zur Verfügung gestellt: 20" und 21" Ride, 14", 16" und 17" Crash, 8" und 10" Splash sowie 14" Hi-Hats.

## KONSTRUKTION/VERARBEITUNG

Grundlage der Masterwork „Custom“ Cymbal-Linie bildet eine B20 Bronzelegierung, die Produktion erfolgt komplett handgefertigt in typischer türkischer Manier: Nach einem Schmelzprozess wird das Rohmaterial in Formen gegossen, anschließend zu Rohlingen gewalzt, gehämmt, kreisförmig abgedreht sowie zum Schluss feingestimmt. Die Cymbals, speziell die Hi-Hats sowie die Crash-Cymbals, sind im Verhältnis zu ihrer jeweiligen Größe relativ dünn und leicht, ihr Profil ist normal mit relativ flacher Wölbung ausgeführt. Die Vorder- und Rückseiten sind gleichmäßig rund und nahe beieinander liegend abgedreht, wobei die Kuppen aller Cymbals – ebenso wie die beiden Splash-Cymbals insgesamt – ein wesentlich feineres Abdrehmuster mit engeren Rillen aufweisen.

Die Cymbals besitzen ein relativ dicht ausgeführtes und nicht in konstant regelmäßigen Abständen zueinander angebrachtes Hämmernmuster, wobei die Einschläge dabei nicht gleichförmig rund, sondern von eher länglicher bis ovaler Form mit unterschiedlichen Größen ausgeformt sind. Bei den Splash-Cymbals ist dieses Muster relativ schwach ausgeprägt, diese beiden Cymbals besitzen zudem zusätzlich auf ihren Ober- und Unterseiten kleine, eher punktförmige Einschläge mit einem Durchmesser von ca. 3 mm.

Die Kuppen aller Cymbals weisen kein Hämmernmuster auf. Die Wölbung bzw. die Ausprägung der Kuppenform ist normal in Relation zur jeweiligen Cymbal-Größe ausgeführt, so hat die Kuppe des 21" Ride Cymbals z. B. einen Durchmesser von ca. 15 cm, während es die Kuppe des 20" Ride Cymbals auf ca. 14 cm bringt.

Alle Cymbals liegen am Rand abschließend plan auf einer ebenen Fläche auf und sind sauber mit feiner Oberfläche im „Regular“-Finish mit sehr guter Verarbeitungsqualität gefertigt.

## ÜBERSICHT

<b>HERSTELLER:</b>	Masterwork
<b>HERKUNFTSLAND:</b>	Türkei
<b>SERIE:</b>	Masterwork Custom
<b>Größen/Typen:</b>	20" und 21" Ride 14", 16" und 17" Crash 8" und 10" Splash 14" Hi-Hats
<b>Material:</b>	B20 Cymbal-Bronze
<b>Herstellungsart:</b>	komplett handgefertigt, gehämmt, abgedreht, feingestimmt
<b>Oberfläche:</b>	„Regular“-Finish
<b>VERTRIEB:</b>	in Europa Direktvertrieb und Versand ab Zentrallager in Holland, Kontakt in Deutschland über Masterwork Germany, E-Mail: <a href="mailto:info@masterworkcymbals.de">info@masterworkcymbals.de</a> Internet: <a href="http://www.masterworkcymbals.de">www.masterworkcymbals.de</a>
<b>PREISE:</b>	20" Ride: ca. € 275,- 21" Ride: ca. € 291,- 14" Crash: ca. € 168,- 16" Crash: ca. € 199,- 17" Crash: ca. € 219,- 8" Splash: ca. € 85,- 10" Splash: ca. € 105,- 14" Hi-Hats: ca. € 255,-

**SOUND** Insgesamt besitzen die Cymbals der Masterwork „Custom“-Linie einen klar definierten Sound mit recht feinem Charakter bei eher heller Klangfarbe mit dennoch recht warmen Grundklang, wobei der Stockanschlag bei den Ride-Cymbals z. B. relativ hell über einem vollen, dunkleren und äußerst sauber, gleichmäßig sowie leicht verwaschen ausschwingenden, leicht modulierendem Sustain liegt. Die Cymbals lassen sich sensibel in verschiedenen Dynamikstufen spielen, sind aber nicht unbedingt für den Einsatz in musikalischen Situationen gedacht, die ein eher höheres Lautstärkelevel erfordern. Das komplette Cymbal-Set ergibt ein homogenes Klangbild und fügt sich transparent und nicht überlagernd in ein vollständiges Drum-Setup ein. **20" und 21" Ride:** Von diesen beiden Cymbals verfügt das 21" Ride naturgemäß über die größere Durchsetzungskraft. Der „Ping“-Sound liegt hier deutlich über dem leicht glockigen Sustain, der Kuppenklang ist eindeutig, dominierend und präsent. Beim 20" Ride Cymbal dagegen verbindet sich der „Ping“-Sound mehr mit dem Sustain, er erscheint dadurch eingebundener in den Gesamtklang und bietet einen insgesamt perligeren und feineren Anschlags-Attacksound.

**14", 16" und 17" Crash:** Die Crash-Cymbals sind allesamt von sehr guter Klang- und Spielqualität, hervorzuheben ist von unseren Testmodellen allerdings dabei das 16"-Modell, das eine erstaunlich hohe Dynamik aufweist. Die Crash-Cymbals bieten insgesamt eine sehr direkte und spritzige Ansprache, bei der Anschlags-Attack und Sustain-Sound homogen miteinander verschmelzen. Der Aufbau des Crash-Akzentes erfolgt äußerst schnell und spritzig, das Sustain verklingt sehr sauber und relativ kurz bei einem eher warmen und auch weichen bzw. nicht allzu dunklem Klangbild. Unsere Test-Cymbals harmonisieren miteinander bezüglich ihres tonalen Charakter her sehr gut, die Abstufungen im Sustain-Level sind sehr gut getroffen. Aufgrund der individuellen Fertigung erklärt sich, dass das 16" Cymbal dabei ein etwas höheres Dynamikspektrum aufweist und auch etwas kräftiger bzw. lauter spielbar ist.

**8" und 10" Splash:** Beide Splash-Cymbals bieten bei einer eher höher angelegten Grundstimmung einen typischen Splash-Sound mit schneller, spritziger Ansprache, wobei das Sustain des 10"-Modells naturgemäß ausgeprägter und bei unserem Testmodell leicht glockig zur Geltung kommt, während das 8" Splash im Verhältnis dazu recht kurz, knapp und trocken klingt. Beide Cymbals kontrastieren so recht stark, ergänzen sich aber gerade durch diesen Kontrast auch auf eine sehr schöne Weise im Drum-Setup.

**14" Hi-Hats:** Die Hi-Hats entwickeln einen sehr transparenten, präzisen, eher feinen bzw. relativ trockenen und vollen Sound mit präzisiertem Stockanschlag, der über einem leicht verwaschen mitklingenden Sustain liegt. Bei einem zu starken Aufeinanderdrücken der Top- und Bottom-Cymbals geht dieses Klang-

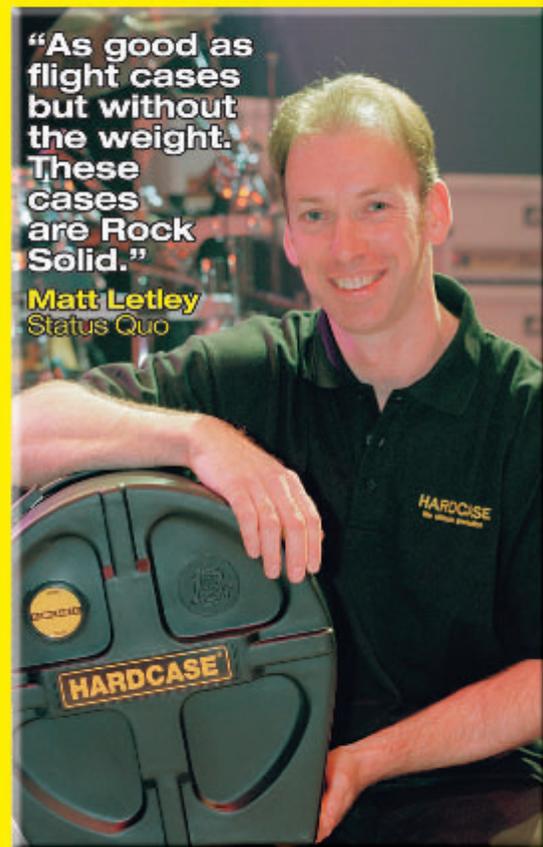
bild verloren, der Ton wird dann eher flach. Die Hi-Hats reagieren gut auf sensible Stockarbeit, der „Chick“-Sound ist definiert mit eher weichem, feinen Charakter.

**FAZIT** Mit den Cymbals seiner „Custom“-Linie bietet der erst seit kurzer Zeit auf dem Markt auftretende türkische Cymbal-Hersteller Masterwork insgesamt im oberen Qualitätslevel angesiedelte Instrumente an, die bei sehr guter Verarbeitungsqualität ein definiertes und transparentes Klangbild mit hellem und recht warmen Charakter mit Volumen und Klangfülle sowie sensiblen Dynamikeigenschaften bieten. Meine persönlichen Favoriten unserer Testmodelle waren dabei die 14" Hi-Hats sowie das 16" Crash-Cymbal.

Jedes einzelne Masterwork Cymbal besitzt, bedingt durch die Handfertigung, eine eigene Klangqualität mit individuellem Charakter, im

Falle unserer Testmodelle der „Custom“-Linie mit einer eher „standardmäßigen“ Klangcharakteristik, wie sie vornehmlich im weiten Feld der Jazzmusik zu finden ist. Allerdings können die Cymbals dieser Masterwork „Custom“-Linie durchaus auch ihren Einsatzbereich in der Pop- und Rock-Musik finden, vor allen Dingen dann, wenn filigraneres Cymbal-Spiel auf einem nicht allzu hohen Lautstärkelevel gefragt ist. Die insgesamt etwas höher als sonst vielleicht von handgefertigten türkischen Cymbals gewohnt angelegte Tonalität verleiht ihnen jedenfalls dafür eine genügende Durchsetzungsfähigkeit. Letztendlich entscheidet dabei ja immer der persönliche Geschmack des Drummers. In jedem Fall handelt es sich bei den Masterwork-Cymbals um ansprechende, individuelle Instrumente, die zudem zu einem im Verhältnis zur gebotenen Qualität moderaten Preis angeboten werden. ■

## the ultimate protection **HARDCASE**<sup>®</sup> THE CASES FOR DRUMS, CYMBALS AND HARDWARE



... THE NEW GENERATION !